

**Zeitschrift:** Nidwaldner Kalender  
**Herausgeber:** Nidwaldner Kalender  
**Band:** 112 (1971)  
  
**Rubrik:** Das neue Berufsschulhaus in Stans

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

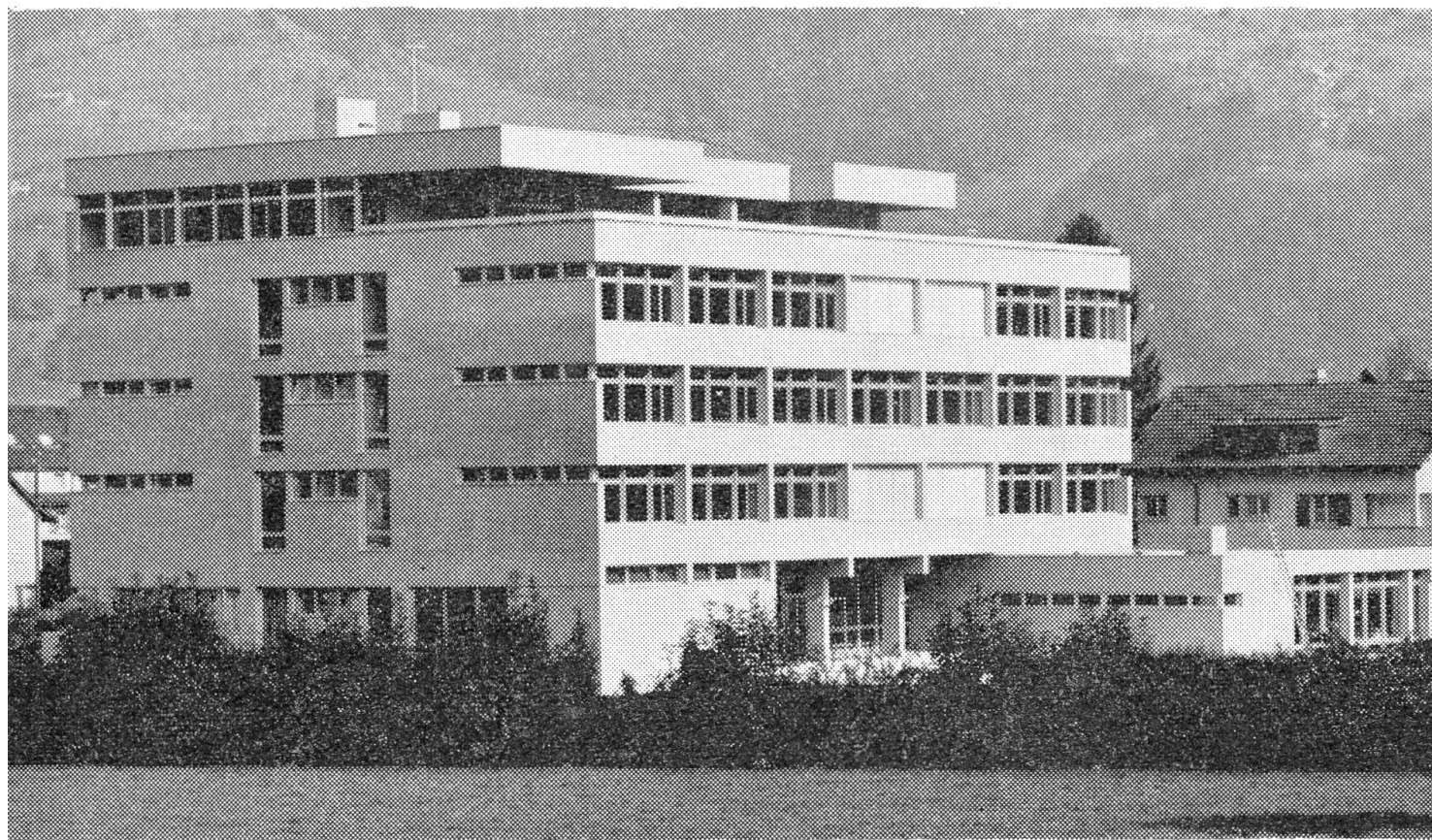
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Cliché LNN

## Das neue Berufsschulhaus in Stans

Nidwalden hat mit diesem Ausbildungszentrum für das Handwerk und Gewerbe einen modernen und lichtvollen Bau verwirklicht. Architekt Hans Reinhard hat großzügig geplant und einen Bau aufgeführt, der den Anforderungen neuzeitlichen Unterrichts vollauf entspricht. 400 Lehrlinge und Lehrtöchter, davon ein Viertel aus Obwalden, bevölkern seit dem Schulbeginn am 31. August 1970 dieses prächtige Berufsschulhaus. Die Räume sind hell und je nach Berufsgruppen entsprechend ausgerüstet. Im Kanton ansässige Firmen haben z. Teil kostspielige Apparate und Maschinen geschenkweise zur Verfügung gestellt.

Einheimisches Holz fand vielfach für die Böden und Decken Verwendung und verschafft dem Betonbau Wärme und heimelige Atmosphäre. In der Eingangshalle hat Kunstmaler Bernhard Wyrch von

Buochs ein Wandgemälde geschaffen, das in intensiven Farben die Welt der Technik und des Handwerks vorstellt und sehr eindrücklich wirkt.

In den Abteilungen für Schreibmaschinen- und Fremdsprachenunterricht stehen für die neuesten Methoden Lehrgeräte (u. a. ein Sprachlabor) zur Verfügung.

Die Aula bietet für 130 Personen Raum und wird vornehmlich für den Unterricht der Naturlehre verwendet, kann aber auch für besondere Anlässe zur Eingangshalle hin wandbreit geöffnet werden.

Gediegene Vorarbeiten und die ausgezeichnete Zusammenarbeit der Baukommission mit Fachleuten haben dieses prächtige und sinnvolle Werk zur Ertüchtigung unserer Jugend geschaffen und es ist gelungen, trotz der empfindlichen Teuerung, innerhalb des 1967 beschlossenen Kredites zu bleiben.